

Grüne Zukunft: Kommunalkredit startet Investitionen für erneuerbare Energien

Die Kommunalkredit Austria AG kooperiert mit IFC und AIIB, um 200 Mio. EUR in grüne Infrastrukturprojekte in Mittel- und Osteuropa zu investieren.



Wien, Österreich - Ein bedeutender Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft: Die Kommunalkredit Austria AG hat heute eine Anleihe über 200 Millionen Euro ausgegeben, um die Investition in erneuerbare Energieprojekte in Mittel- und Osteuropa voranzutreiben. In enger Zusammenarbeit mit der International Finance Corporation (IFC) und der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB) soll diese Initiative die Energiewende in Ländern wie Rumänien, Polen, Ungarn und der Türkei unterstützen. Laut Sebastian Firlinger, Interim-CEO der Kommunalkredit, wird diese Kooperation durch das gemeinsame Engagement für Nachhaltigkeit gestärkt.

Die Kooperation zielt darauf ab, die

Dekarbonisierungsbestrebungen in der Region auszubauen, insbesondere durch die Finanzierung von Windkraftprojekten. „Die Unterstützung von Finanzinstituten wie der Kommunalkredit ermöglicht es uns, deren Know-how zu nutzen, um den grünen Wandel voranzutreiben“, erklärte Vittorio Di Bello, Regionaldirektor der IFC für Finanzinstitute in Europa. Die Investition wird es ermöglichen, wichtige Finanzmittel für erneuerbare Energie in Bulgarien, Polen und Rumänien zu mobilisieren, um den Energiemix in diesen Ländern zu diversifizieren und die Herausforderungen der Energiewende zu bewältigen.

Visionäre Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung

Mithilfe dieser Initiative soll die Widerstandsfähigkeit der Stromsektoren entscheidend gestärkt werden, während gleichzeitig die EU-Klimaziele gefördert werden. Die IFC verfolgt eine klare Strategie: die Schaffung nachhaltiger, inklusiver Wachstumschancen, um den globalen Herausforderungen wie Armut und Klimawandel zu begegnen, wie **Makhtar Diop**, der Managing Director der IFC, herausstellt. Unter seiner Führung hat die IFC den Fokus auf innovative Finanzierungslösungen verstärkt, um private Kapitalströme in Bereiche wie erneuerbare Energien zu lenken. Diese Maßnahmen ermöglichen nicht nur die Unterstützung bestehender Projekte, sondern schaffen auch neue wirtschaftliche Möglichkeiten für Gemeinschaften in Entwicklungsländern.

Die Herausforderungen in der Region sind beträchtlich, da die Nutzung erneuerbarer Energien derzeit noch hinter den EU-Zielen zurückliegt, wo nur 14–19% des Gesamtenergieverbrauchs aus solchen Quellen stammen. Daher sind erhebliche Investitionen nötig, um die ambitionierten Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Die neue Partnerschaft zwischen Kommunalkredit, IFC und AIIB könnte die Grundlage für eine nachhaltige infrastrukturelle Entwicklung in dieser strategisch wichtigen Region schaffen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.ifc.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at